

Organische Aszese

Ein zeitgemäßer, psychologisch
orientierter Weg zur religiösen
Lebensgestaltung

Von

Dr. theol. Hermann Schmidt

Vierte Auflage

1 9 4 0

Verlegt bei Ferdinand Schöningh-Paderborn
Ausl.: Wien / F. Haindrich — Zürich / B. Göttschmann

ex 35 uz.

&\ INHALT.

	Seite
	9
	.13
*.	.15
<p style="text-align: center;">ärt d]r Aszese Schönstatts.</p> <p style="text-align: center;">^Ghönstatt-Aszese als O r g a n i s -</p>	
	.21
<p style="text-align: center;">S<h e Orientierung der Schönstatt-</p>	
	.39
<p style="text-align: center;">[<?Sankt der organischen Aszese:</p> <p style="text-align: center;">jas Persönliche Ideal.</p> <p style="text-align: center;">liehe Ideal in philosophischer, psycholo-</p> <p style="text-align: center;">gische Beleuchtung</p>	
	.45
<p style="text-align: center;">lag o g i s c h e Bedeutung des Persönlichen</p> <p style="text-align: center;">.</p>	
	.55
<p style="text-align: center;">Sie Grundlagen des Persönlichen Ideals.</p> <p style="text-align: center;">ÜJällgemein menschliche, der typenbildende und der</p> <p style="text-align: center;">npyitiuelle Teilkomponent des Persönlichen Ideals</p>	
	.61
<p style="text-align: center;">ejJiauptleidenschaften als die ersten typen-</p> <p style="text-align: center;">ifäenden Grundlagen des Persönlichen Ideals.</p>	
	.64
<p style="text-align: center;">jesen und Bedeutung der beiden Hauptleiden-</p> <p style="text-align: center;">"äften.</p>	
	.64
<p style="text-align: center;"> ffi[äuptleidenschaft „Sinnlichkeit" (Hingabedrang</p> <p style="text-align: center;">Liebestrieb).</p>	
	.70
<p style="text-align: center;">(jä-auptleidenschaft „Stolz" (Geltungsdrang oder</p> <p style="text-align: center;"> eb).</p>	
	.76
<p style="text-align: center;">;gegenseitige Verhältnis der beiden Hauptleiden-</p> <p style="text-align: center;">zueinander.</p>	
	.81
<p style="text-align: center;">Oe>I e m p e r a m e n t e als die zweiten typenbilden-</p> <p style="text-align: center;">"n Grundlagen des Persönlichen Ideals.</p>	
	.85

	Seite
§ 1. Wesen und Bedeutung der Temperamente	85
§ 2. Das choleriche Temperament	89
§ 3. Das sanguinische Temperament	96
§ 4. Das melancholische Temperament	99
§ 5. Das phlegmatische Temperament	108

Das Wachstum des Persönlichen Ideals.

Kurzer Überblick über die Materialstufen der Caritas und passio	113
---	-----

Erster Abschnitt.

Das Wachstum der Gottverbundenheit.

Die Materialstufen der Caritas.

1. Kapitel. Die 1. Materialstufe der Caritas: Die ethische Läuterung des Gemüts- und Trieb- lebens. Geordnete Selbstliebe als Vorstufe und An- knüpfungspunkt für die Gottesliebe.	130
§ 1. Die natürlichen Anknüpfungspunkte für das Religiöse im Kinde.	138
§ 2. Die natürlichen Anknüpfungspunkte für das Religiöse im männlichen Jugendlichen.	158
§ 3. Die natürlichen Anknüpfungspunkte für das Religiöse im weiblichen Jugendlichen.	196
§ 4. Die natürlichen Anknüpfungspunkte für das Religiöse im Manne.	207
§ 5. Die natürlichen Anknüpfungspunkte für die Religio- sität der Frau.	223
2. Kapitel. Die 2. Materialstufe der Caritas: Die Marien- verehrung	236
§ 1. Die Begründung der Marienverehrung	238
1. Die dogmatische Begründung	238
2. Die psychologische Begründung	250
§ 2. Die organische Marienverehrung als Weg zu Christus und zum dreifaltigen Gott	256
3. Kapitel. Die 3. Materialstufe der Caritas: Die Chri- stusliebe	267
§ 1. Unser Verhältnis zum historischen Christus	270
§ 2. Unser Verhältnis zum eucharistischen Christus	272
§ 3. Unser Verhältnis zum mystischen Christus (Litur- gische Frömmigkeit).	273

	Seite
4. Kapitel. Die 4. Materialstufe der Caritas: Die Gott-Vater-Liebe. (Gotteskindschaft)	289
5. Kapitel. Die 5. Materialstufe der Caritas: Die Heilig-Geist-Liebe	320

Zweiter Abschnitt.

Das Wachstum der Gottförmigkeit.

Die Materialstufen der passio.

A. Kampf gegen die Sünde.

1. Kapitel. Die 1. Materialstufe der passio: Der Bruch mit der schweren Sünde	343
2. Kapitel. Die 2. Materialstufe der passio: Der Bruch mit der läßlichen Sünde	352
3. Kapitel. Die 3. Materialstufe der passio	
a) Kampf gegen die Unvollkommenheiten	355
b) Meidung des Gefährlichen	373

B. Nichts (Nur) als Gott allein.

4. Kapitel. Die 4. Materialstufe der passio: Hl. Gleichmut gegen Freud oder Leid	393
a) Aktive Läuterung: Meidung des Überflüssigen	396
b) Passive Läuterung: Bereitschaft zu Kreuz und Leid	399
5. Kapitel. Die 5. Materialstufe der passio: Die Kreuzes-Liebe	
a) Aktive Läuterung: Bevorzugung des Unangenehmen	406
b) Passive Läuterung: Leidenswille	416

Dritter Abschnitt,

Das Wachstum des ständigen Wandels mit Gott.

Die Formalstufen des Persönlichen Ideals.

1. Kapitel. Das Persönliche Ideal und der Wandel mit Gott	418
2. Kapitel. Das Persönliche Ideal als bewußt erstrebtes Ziel (1. und 2. Formalstufe)	
1. Formalstufe: Das Persönliche Ideal wird täglich mehrmals erneuert	423
2. Formalstufe: Rückblickende Kontrolle, vorausschauender Vorsatz bei jeder Idealerneuerung	427

	Seite
3. Kapitel. Das Persönliche Ideal als Funktion (3. bis 5. Formalstufe)	438
3. Formalstufe: In Zweifelsfällen gibt das Persönliche Ideal den Ausschlag	441
4. Formalstufe: Das Persönliche Ideal drängt zu sonst nicht verrichteten Handlungen	443
5. Formalstufe: Das Persönliche Ideal durchdringt und formt auch die Sphäre des unbewußt Spontanen (vollendeter Wandel mit Gott)	443

Hilfsmittel der Aszese.

1. Kapitel. Das Partikularexamen.	447
2. Kapitel. Die Geistliche Tagesordnung	452
3. Kapitel. Der Anschluß an einen Seelenführer.	455
Zusammenfassender Rückblick. „	461
Sachregister . • „ ,	473